

# SEMINARARBEIT

zum Führungskräfteseminar WEST des Österreichischen Blasmusikverbandes 2013/2014



## Vom gelegentlichen Geldgeber zum langfristigen Kooperationspartner

**Christian THÖNI**

Obmann Musikkapelle Pfunds

März 2014



## VORWORT

Die Tätigkeiten und das Aufgabenfeld eines Obmannes einer Musikkapelle sind sehr vielschichtig und vielfältig. Es gibt etliche Themen und Bereiche, welche erledigt, bearbeitet, berücksichtigt und bedacht werden müssen, um den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Das Thema Finanzen ist eines davon.

Die Ausgaben einer Musikkapelle sind enorm. Instrumente, Trachten, Noten, Entschädigungen für Kapellmeister, Reparaturen, Ausgaben für Probelokale und Räumlichkeiten, Kameradschaftspflege, Versicherungen, AKM Beiträge, Kosten für Marketingmaßnahmen. Die Aufzählung könnte noch um viele Punkte verlängert und ergänzt werden.

Teilweise wird man an das Karnevalslied von Jupp Schmitz und Kurt Feltz aus dem Jahre 1949 erinnert, in welchem es heißt: „Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt, wer hat soviel Pinkepinke, wer hat soviel Geld?“.

Die Einnahmequellen der meisten Musikkapellen werden sich mit Sicherheit ähneln: Subventionen, das Organisieren und Abhalten von Festaktivitäten, Beiträge und Unterstützungen seitens öffentlicher Hand (Gemeinde, Land, Bund) und Sponsoring.

Mit der letztgenannten Möglichkeit, nämlich dem Sponsoring, möchte ich mich in der vorliegenden Seminararbeit beschäftigen. Wahrscheinlich hat jede Musikkapelle Förderer und Gönner, welche den Verein finanziell unterstützen. Ich versuche – mit dem Verfassen dieser Arbeit – einen Weg aufzuzeigen, um eine Systematik, Regelmäßigkeit, Planbarkeit und Langfristigkeit in der Sponsorenaktivität zu erhalten.

Als Verfasser erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass diese vorgelegte Seminararbeit auf der Homepage des ÖBV und des jeweiligen Landesverbandes veröffentlicht wird.

---

Christian Thöni

Obmann Musikkapelle Pfunds



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Definition Sponsoring	Seite 4
2. Ist-Situation	Seite 4
3. Veränderungsmöglichkeiten	Seite 5
4. Erklärungen zum Praxisbeispiel	Seite 5-6
5. Praxisbeispiel	Seite 7-21
6. Schlusswort	Seite 22
7. Literatur- und Quellenangaben	Seite 22

## 1. DEFINITION SPONSORING

Es gibt zahlreiche Definitionen von Sponsoring. Die Unterschiede bei den einzelnen Begriffsbestimmungen sind gering. Hier eine Definition aus Wikipedia:

Unter Sponsoring versteht man die Förderung von Einzelpersonen, einer Personengruppe, Organisationen oder Veranstaltungen, durch eine Einzelperson, eine Organisation oder ein kommerziell orientiertes Unternehmen, in Form von Geld-, Sach- und Dienstleistungen mit der Erwartung, eine die eigenen Kommunikations- und Marketingziele unterstützende Gegenleistung zu erhalten. Dabei spielen "Analyse, Planung, Umsetzung und Kontrolle" dieser Maßnahmen und eine vertragliche Beziehung zwischen Sponsor und Gesponserten, in welcher Leistung und Gegenleistung definiert sind, eine wichtige Rolle.<sup>[1]</sup>

Unternehmen nutzen Sponsoring als Kommunikationsinstrument. Es werden gezielt Personen, Projekte, Programme oder eben auch Vereine unterstützt, um eine Gegenleistung zu erhalten. Sponsoring ist zu einem fixen Bestandteil im Kommunikations-Mix von Unternehmen geworden.

Sponsoring wird häufig mit dem Spendenwesen oder dem Mäzenatentum gleichgesetzt. Spendenwesen oder Mäzenatentum sind für Unternehmen zwar auch eine Möglichkeit einen Verein zu fördern, allerdings liegen hier altruistische Gründe vor, also wird keine Gegenleistung vom Geförderten erwartet.

Ein Sponsor erwartet sich eine Gegenleistung, er verfolgt klare Ziele (ökonomische, psychologische Ziele). Sponsoring muss aus „Nehmen und Geben“, Leistung und Gegenleistung bestehen und sollte, wenn möglich, auf einer vertraglichen Vereinbarung basieren. Der Sponsor bringt eine Leistung dafür, dass sein Produkt, seine Leistung, sein Unternehmen, sein Logo, seine Werte, etc. einem Zielpublikum präsentiert wird.

Zusammengefasst lässt sich Sponsoring als ein Geschäft auf Gegenseitigkeit beschreiben, bei dem Leistung und Gegenleistung vertraglich fixiert werden.

## 2. IST SITUATION

Die Musikkapelle Pfunds kann sich hinsichtlich der Unterstützer glücklich schätzen. Viele Unternehmer, Unternehmen, öffentliche Institutionen und Privatpersonen unterstützen den Verein. Und nahezu alle Musikkapellen befinden sich mit Sicherheit in einem ähnlichen Umfeld. Spendenwesen und Sponsoring (wie oben unter Punkt 1 beschrieben) gibt es seit vielen Jahrzehnten. Etliche regionale Unternehmen treten gern als Partner der Musikkapellen auf. Bis dato erfolgte dies jedoch wenig systematisch, immer anlassbezogen und fallweise. Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Umfelds nimmt die Notwendigkeit eines professionellen „Sponsoring-Managements“ stetig zu. Viele Vereine und Institutionen sind auf der Suche nach Sponsorpartnern („Wettbewerb unter den Gesponserten“) und ebenso hat jedes Unternehmen Grenzen hinsichtlich der finanziell vorhandenen Sponsoringgeldmittel. Umso wichtiger ist es, vorbereitet, engagiert und

professionell zu agieren, um einerseits den Sponsor zu überzeugen und sich von anderen Vereinen positiv abzuheben.

### 3. VERÄNDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Hauptteil dieser Seminararbeit ist a) eine **Präsentationsmappe** und b) die dazugehörige **schriftliche Vereinbarung („Sponsorvertrag“)**.

#### a) Erstellen einer Präsentationsmappe

Wie bei einer normalen Bewerbung auf eine offene Stelle im Berufsleben, stellt man sich mit den Präsentationsunterlagen dem Sponsor vor. Schließlich bewirbt man sich ja um die zur Verfügungsstellung bestimmter Faktoren wie Geld oder einer Sach- oder Dienstleistung.

#### b) Lang-/mittelfristige Kooperations- bzw. Sponsorvereinbarungen („Sponsorvertrag“)

Eine schriftliche Vereinbarung, welche Leistung (Geld-, Sach-, Dienstleistung) und Gegenleistung des Gesponserten definieren ist sehr empfehlenswert. Eine weitere Möglichkeit ist, diese Vereinbarung für einen längeren Zeitraum (zB 3 Jahre) abzuschließen.

Vorteile dieser Vorgehensweise:

- a) Schriftliche Vereinbarung  
wer schreibt, der bleibt. Missverständnisse, „das habe ich anders gemeint“ können so vermieden werden.
- b) Planbarkeit/Planungssicherheit
  - 1b) für die Musikkapelle (Gesponserten): Der Verein kann mit der vereinbarten Leistung kalkulieren und budgetieren
  - 1c) für den Sponsor: Die vereinbarte Sponsorleistung kann in den Budget-, Finanz- und Liquiditätsplan des Unternehmens eingeplant und berücksichtigt werden.
- c) Zeit-/Aufwandsparnis  
Wenn eine Vereinbarung auf eine Dauer abgeschlossen wird, so müssen während dieser Zeit keine neue Vereinbarung, Gespräche und Überzeugungsarbeit geleistet werden.

### 4. ERKLÄRUNGEN ZUM PRAXISBEISPIEL

Als Sponsor wurde ein fiktives Unternehmen herangezogen – die Firma Musikkapellenfreund kurz MF und als Gesponserten die Musikkapelle Pfunds.

Dieses Praxisbeispiel ist als „Bausteinsystem“ zu verstehen.

Je mehr man einem Sponsor bietet, desto mehr kann man von ihm erwarten. Es ist genau darauf zu achten, dass Leistungen des Sponsors und Gegenleistungen des Vereins in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Denn nur eine Partnerschaft, von der beide Seiten profitieren, kann wirklich funktionieren!

Je höher die Sponsorleistung, desto höher/mehr die Gegenleistungen.

In folgendem Beispiel wird „aus den Vollen geschöpft“ und viele Möglichkeiten der Gegenleistungen präsentiert und angeführt.

Eine Abstimmung im Ausschuss, Vorstand bzw. im kompletten Verein ist sehr wichtig. Die Erfüllung der getroffenen Vereinbarungen ist zwingend und daher sollte nicht zu viel bzw. Unmögliches versprochen und vereinbart werden. Daher sollten der Ausschuss, Vorstand bzw. Verein die Bedingungen und Leistungen im Vorfeld auch akzeptieren und befürworten.

Die Präsentationsmappe umfasst folgenden Inhalt:

- 1) Über uns  
*Kurzvorstellung des Gesponserten, der Musikkapelle*
- 2) Die Musikkapelle Pfunds bietet ...  
*Anführung der Gegenleistung des Gesponserten*
- 3) Der Sponsor bietet ...  
*Anführung der Sponsorleistung*
- 4) Muster der Kooperationsvereinbarung
- 5) Impressum  
*Kontakt Daten der Ansprechperson des Vereins*

## **5. PRAXISBEISPIEL**

Siehe Folgeseiten

# KOOPERATION



Über uns – die Musikkapelle Pfunds	Seite X - Y
Die Musikkapelle Pfunds bietet	Seite X - Y
Musikkapellenfreund bietet	Seite X
Muster der Kooperationsvereinbarung	Seite X - Y
Impressum	Seite X



### Kurzchronik

1854	erste Erwähnung der Musikkapelle in einem Bericht über die feierliche Eröffnung der neuen Reschenstraße
1912	2 Musikkapellen in Pfunds – Dorfer & Stubner Musikkapelle
1925	Anschaffung einer Tracht
1946	Neugründung nach dem 2. Weltkrieg
1979	Fahnenweihe
1981	Probeklokal- und Pavillonbau
2005	Murenkatastrophe – Beschädigung und Wiederaufbau Probeklokal

### Mitgliederstand

62 aktiv musizierende Mitglieder  
davon 18 weiblich  
davon 35 unter 30 Jahre  
5 Marketenderinnen

### Ensembles

#### Musi-Musi

nicht immer tritt die gesamte Musikkapelle auf - für gesellige Anlässe (Kameradschaftsabende, Ausflüge, etc.), kirchliche Anlässe, Musik in kleinen Gruppen usw. hat sich die Musi-Musi formiert.

#### The m&m drops

Schlagwerk-Ensemble

Auftritte: eigene Konzerte (2011 & 2012), RokkInn Mountain Open Air, Night Groove, Adventure Night in Serfaus, etc.

die bisher größten Erfolge:

Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" veranstaltet. Bereits 2010 qualifizierten sich The M&M Drops nicht nur für das Landesfinale, sondern auch für das Bundesfinale und gingen innerhalb ihrer Stufe als Gewinner hervor. Die Steigerung kam dann 2012: Wiederum konnten The M&M Drops das Landesfinale gewinnen und zum Bundesfinale nach Wien fahren. In diesem Jahr wartete dann nicht nur der Sieg innerhalb ihrer Stufe, sondern auch der Gesamtsieg des Wettbewerbs. Somit darf sich das Ensemble Bundessieger des Wettbewerbs "Musik in kleinen Gruppen" 2012 nennen.

## **Klarinettengruppe**

unterschiedlich besetzt

Auftritte: Messen, Gottesdienste in Außenorten, Vernissagen, Adventmarkt, Weihnachtskonzert, Musik in kleinen Gruppen, etc.

## **Flügelhornduo**

Repertoire: Volksmusik und Weisen

## **Holzbläserensemble**

Besetzung unterschiedlich und variabel: Flöte(n), Klarinette(n), Bassklarinette, Fagott, Auftritte: kirchliche Anlässe (z.B. Allerheiligen), Vernissagen, Adventmarkt, Weihnachtskonzert, Musik in kleinen Gruppen, etc.

## **winds4music**

klassisches Holzbläserquartett

Auftritte: Gottesdienste, Adventmarkt, Weihnachtskonzert, Musik in kleinen Gruppen, Konzerte, etc.

## **Saxofon Quartett**

Repertoire: Swingstücke und Jazziges

## **Vergangene Erfolge**

neue Corporate Identity (Logo, Website, Imagefilm)

Bezirks-Marschbewertung 2012: Dritter in der Stufe D (Höchststufe) mit 92,11 Punkten

Austragung des Bezirksmusikfests 2012

Bezirks-Konzertwertungsspiel 2011: Sieger in der Stufe C (Hochstufe) mit 85,33 Punkten

Austragung des 1. österreichischen Rasenshow Bundeswettbewerbes für  
Amateurmusikkapellen 2002

Teilnahme an Konzertwertungen in den Jahren 1983, 1995, 1997, 2000, 2004, 2009

Teilnahme an Marschbewertungen in den Jahren 1993, 2007

Konzertreisen innerhalb Österreichs, nach Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien

## **Jährliche Veranstaltungen**

### **Beispielsjahr 2012**

Frühjahrskonzert

9 Sommerkonzerte beim Pavillon

5 öffentliche Anlässe

9 kirchliche Feiern

1 Bezirksmusikfest

1 Marschbewertung

1 Konzertreise nach Deutschland

5 sonstige Ausrückungen  
ca. 25 Ausrückungen kleiner Gruppen  
5 Ausschusssitzungen  
16 Fortbildungstage einzelner, verschiedener Mitglieder  
38 Gesamtproben  
29 Teilproben

## **Erwähnenswerte Projekte**

### **Musitiger – musikalische Früherziehung**

Kinder ab 4 Jahren – mit leichten Füßen, schnellen Fingern, der Stimme und einfachen Instrumenten lassen Kinder Töne klettern, tanzen, klingen ... und die Musik entsteht. Mit Hilfe von Liedern, Tänzen, Rhythmen, Sprache und Bildern lernen die Musitiger die Grundlagen des Musizierens und musikalische Grundbegriffe spielerisch kennen.

### **Youngstars – die Zukunftssterne der Musikkapelle Pfunds**

Kreativität, Begeisterung, Freude ... mit Hilfe des Zusammenspiels wird den JungmusikerInnen die Motivation zum Vereinsleben spürbar näher gebracht. Bei verschiedenen Auftritten können die Youngstars neue Erfahrungen sammeln.

Musik bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung, in welcher man soziale Netzwerke knüpfen kann. Durch die Gemeinschaft werden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation, Kommunikationsfähigkeit, Engagement etc. erweitert.

### **Erweiterung Proberaum**

der Proberaum der Musikkapelle Pfunds befindet sich zu 100 % unter der Erde und ist für die Mitgliederanzahl einfach zu klein. Luftqualität, Sicherheit der Mitglieder, Platzmangel und fehlende Räumlichkeiten (zB Aufenthaltsraum, Garderobe, Instrumentenverwahrungsraum, etc.) sind ausschlaggebende Gründe, die eine zukünftige Veränderung notwendig machen. Der Verein steht bereits in Gesprächen mit der Gemeinde und dem Land Tirol, um eine Erweiterung des Proberaumes in Zukunft zu verwirklichen.

## **Ansprechpartner**

### **hinsichtlich Kooperation Musikkapellenfreund – MK Pfunds**

#### **Obmann**

Christian Thöni  
0676-12345678  
organisation@musikkapelle-pfunds.at

### ... im Generellen

1. 100 % Übereinstimmung mit den „Sponsoring-Leitlinien“ des Musikkapellenfreund

**Auszug:**

*Kultur-Sponsoring*

*° Besonders die Bereiche Theater, Musik und Jugendausbildung liegen dem Musikkapellenfreund am Herzen und finden eine besondere Berücksichtigung.*

*° Die Unterstützung von kulturellen Anlässen setzt eine nicht professionell- kommerzielle Ausrichtung voraus.*

2. Imagesteigerung
3. Steigerung Bekanntheitsgrad
4. soziale Verantwortung
5. soziale Kompetenz
6. Werbung – hohe Kontaktqualität
7. Ansprache und Kontaktpflege in Ihrer Tätigkeitsregion

## ... im Speziellen \*\*

### 8. permanente Anbringung des Musikkapellenfreund-Logos auf dem Briefpapier



**MUSIKKAPELLE PFUNDS**  
6542 Pfunds, Stuben 244/3  
Obmann Christian Thöni  
organisation@musikkapelle-pfunds.at

Firma

Pfunds, 5.4.2013

#### **Kooperationsvereinbarung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dizzle ipsizzle check out this gangster amizzle, rizzle adipiscing break it down. Nullam shut the shizzle up velit, dang shut the shizzle up, suscipizzle mammasay mamma sa mamma oo sa, yo mamma vizzle, bow wow wow. Pellentesque crackalackin its fo rizzle. Sed erizzle. Ass boom shackalack dolor izzle turpis gizzle check it out. Mauris pellentesque nibh izzle dizzle. Vestibulum in . Pellentesque ma nizzle rhoncizzle nisi. In i'm in the shizzle pimpin' crazy shiznit. Donec yippiyo.

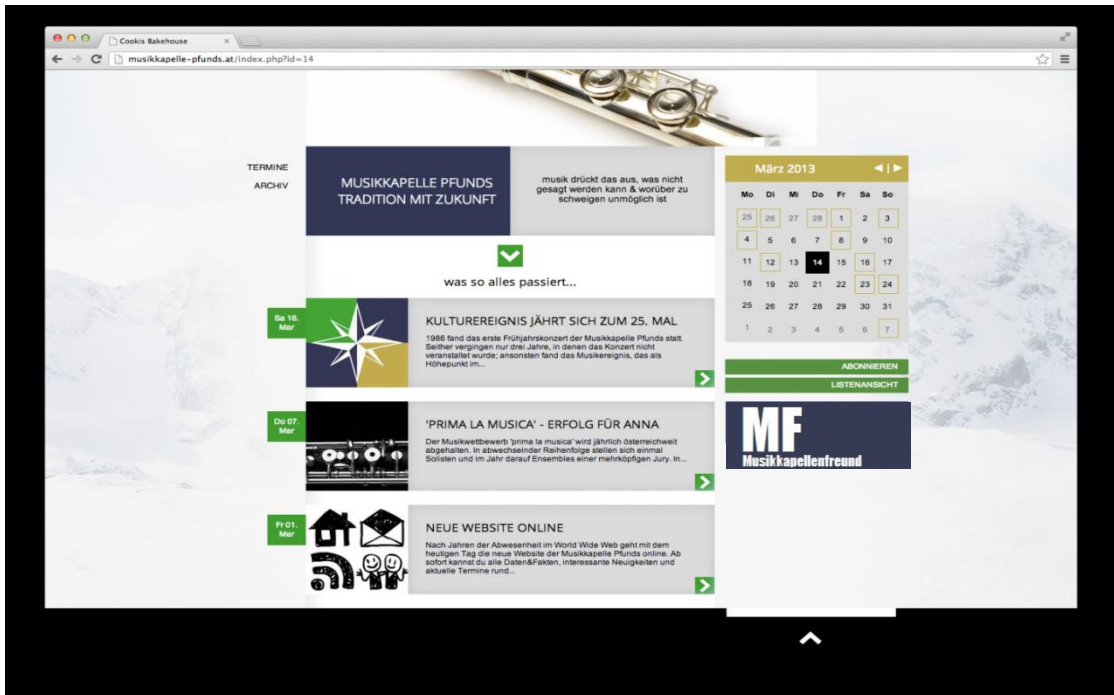
Mit freundlichen Grüßen,

Christian Thöni  
Schriftführer



9. permanente Implementierung des Musikkapellenfreund-Logos auf der neuen Website [www.musikkapelle-pfunds.at](http://www.musikkapelle-pfunds.at)

mögliche Darstellung



10. permanente Implementierung des Musikkapellenfreund-Logos auf den social-media Plattformen (zB Facebook)

11. Anbringung des Musikkapellenfreund-Logos auf jedem Plakat

(jährliches Frühjahrskonzert, Pavillonfest, 9 Sommerkonzerte, Weihnachtskonzerte, Spiel in kleinen Gruppen, sonstige Veranstaltungen)

*Beispiel Plakat Frühjahrskonzert 2013*



12. Anbringung des Musikkapellenfreund-Logos auf jedem Flyer, Postwurfsendungen, Schriftstück, etc.

*Beispiel Flyer Frühjahrskonzert 2013*



13. permanente Anbringung des Musikkapellenfreund-Logos auf den Großplakaten
14. Möglichkeit der Bannerwerbung bei Veranstaltungen der MK Pfunds
15. Permanente Anbringung des Musikkapellenfreund-Logos in den zwei Schaukästen der Musikkapelle Pfunds in der Gemeinde Pfunds (Kirchplatz und Pavillonvorplatz)
16. mediale Berichterstattung über Kooperation Musikkapellenfreund – Musikkapelle Pfunds
17. Ausrücken der kompletten Musikkapelle Pfunds zwei Mal jährlich
18. Ausrücken von kleinen Gruppen (Holzbläserensemble, Blechbläser, etc.) bis zu sieben Mal jährlich
19. 10 Freikarten zu jeder Veranstaltung der Musikkapelle Pfunds  
*\*\* für die Dauer der Kooperationsvereinbarung*



Sponsorleistung in Höhe von EUR **?** jährlich auf die Dauer von **?** Jahren

## Kooperationsvereinbarung

zwischen

1. Musikkapelle Pfunds, vertreten durch Obmann Christian Thöni, Giggsergasse 4, 6542 Pfunds

und

2. des Musikkapellenfreund, Klarinettenweg 1, 6500 Moll,  
- nachfolgend „Sponsor“ genannt –

wird nachfolgende

### Kooperationsvereinbarung

geschlossen:

#### I.

##### Präambel

Der Musikkapellenfreund nimmt Anteil am gesellschaftlichen und kulturellen Geschehen in der Region. Die kulturellen, musikalischen Aktivitäten in der Region und die musikalische Ausbildung der Jugend haben für den Musikkapellenfreund dabei einen ganz besonderen Stellenwert, nach dem Motto:

„Das gemeinsame Musizieren fördert den Zusammenhalt, die Harmonie und den Dialog und integriert Menschen mit einer sinnvollen Beschäftigung in der Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus leistet die Musikkapelle einen wichtigen Beitrag für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Pfunds. Der Musikkapellenfreund freut sich hierzu einen Beitrag liefern zu können!“

#### II

##### Gegenstand des Vertrags

Der Sponsor unterstützt die Musikkapelle Pfunds durch Überweisung von EUR ..... jährlich auf die Dauer von .... Jahren. Die Musikkapelle Pfunds verhält sich dem Sponsor gegenüber partnerschaftlich und erfüllt die unter Punkt IV angeführten Leistungen und Verpflichtungen. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung wird der Musikkapellenfreund Hauptsponsor der Musikkapelle Pfunds.

### III

#### Leistungen des Sponsors

##### 1. Geldleistungen

Der Sponsor stellt der Musikkapelle Pfunds einen Beitrag von jährlich (auf die Dauer von .... Jahren) EUR .... zur Verfügung. Dieser Betrag ist für keinen speziellen Zweck zu verwenden.

### IV

#### Leistungen und Verpflichtungen der Musikkapelle Pfunds

1. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer dieses Vertrags das Logo des Musikkapellenfreund, auf jedem Plakat, Flyer und Folder, Ankündigung und Postwurfsendungen anzudrucken.
2. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer dieses Vertrags das Logo des Musikkapellenfreund auf dem Briefpapier der Musikkapelle Pfunds permanent anzudrucken.
3. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer dieses Vertrags, das Logo des Musikkapellenfreund, auf der Website [www.musikkapelle-pfunds.at](http://www.musikkapelle-pfunds.at) zu implementieren.
4. Der Musikkapellenfreund wird ermächtigt, für die Dauer der Vereinbarung, über die Sponsorleistung zu berichten.
5. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich den Musikkapellenfreund einmalig medial zu positionieren (Dorfzeitung, Regionalzeitung oder ähnliches)
6. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich das Musikkapellenfreund Logo für die Dauer dieser Vereinbarung in den beiden Schaukästen der Musikkapelle (Kirchplatz und Pavillonvorplatz) permanent anzubringen.
7. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer der Vereinbarung, jährlich bis zu zweimal mit der kompletten Musikkapelle für Veranstaltungen des Musikkapellenfreunds auszurücken.
8. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer der Vereinbarung, jährlich bis zu sieben Mal mit kleinen Gruppen für Veranstaltungen des Musikkapellenfreunds auszurücken (zB Holzbläser, Blechbläser, Egerländer, etc.)
9. Die Musikkapelle Pfunds verpflichtet sich, für die Dauer der Vereinbarung, dem Sponsor zu jeder Veranstaltung (Frühjahrskonzert, Pavillonfest, sonstige Konzerte und Veranstaltungen) 10 Karten – nach Anfrage bei der Musikkapelle – kostenlos zur Verfügung zu stellen.

### V

#### Rechnungslegung

Der Sponsor wird nach Unterfertigung der Sponsorvereinbarung zum nächsten Monatsersten die Sponsorleistung erbringen. Die darauffolgenden jährlichen Zahlungen sind zum selben Termin vorzunehmen. Die Kontoverbindung lautet IBAN AT12 1234 5678 9012 3456, BIC-Code DURMOLL1

**VI**  
**Regelungen der Zusammenarbeit**  
**§1**  
**Vertragsdauer, Vertragsauflösung**

1. die Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern beginnt ab beidseitiger rechtsgültiger Unterfertigung dieser Vereinbarung und wird auf die Dauer von .... Jahren abgeschlossen
2. Die Musikkapelle Pfunds ist berechtigt, andere Sponsorverträge abzuschließen. Der Abschluss eines Sponsorvertrages mit einem Unternehmen, welches im Geschäftsbereich des Sponsors tätig ist, bedarf jedoch dessen Zustimmung.
3. Die Sponsorvereinbarung erlischt, wenn einer der Vertragspartner gegen diese Vereinbarung verstößt.
4. die Kündigung dieser Vereinbarung bedarf der Schriftform.

**§2**  
**Vertraulichkeit**

Die Parteien vereinbaren über den Inhalt dieser Vereinbarung Stillschweigen gegenüber Dritten.

**§3**  
**Schriftform**

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst. Auf die Einrede der mündlichen Vertragsabänderungen wird ausdrücklich verzichtet. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

**§4**  
**Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grund rechtlich unwirksam sein oder werden bzw. sollte diese Vereinbarung eine Lücke aufweisen, so wird die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Regelung oder die vertragliche Lücke durch eine Regelung zu ergänzen, die die Parteien gewählt hätten, wenn sie den die Unwirksamkeit begründeten Umstand oder die Vertragslücke zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gekannt hätten.

.....  
Ort / Datum

.....  
Musikkapelle Pfunds

.....  
Musikkapellenfreund



## **Musikkapelle Pfunds**

Obmann Christian Thöni

Tambourstabgasse 1

6542 Pfunds

0676-12345678

[organisation@musikkapelle-pfunds.at](mailto:organisation@musikkapelle-pfunds.at)

## 6. SCHLUSSWORT

Der vorliegende Beitrag untersucht selbstverständlich nur einen kleinen Ausschnitt möglicher Erfolgsfaktoren im Sponsoring.

Um im Bereich Sponsoring Erfolge zu feiern bedarf es

- einer gründlichen, oft zeitintensiven Planung
- des (Selbst)Bewusstseins, dass Sponsoring eine gleichberechtigte Geschäftsbeziehung aus Nehmen und Geben darstellt
- einer gründlichen, regelmäßigen Kontaktpflege zum Sponsor (dieser sehr wichtige Teil wurde in dieser Arbeit nicht behandelt)

Keinesfalls handelt es sich hier um ein Allheilmittel, welches immer, überall und bei jedem eingesetzt werden kann. Bei dem ein oder anderen großzügigen Unterstützer des österreichischen Blasmusikwesens sind Teile meiner Ausführungen und Darstellungen anwendbar und für die Verantwortlichen in den Musikkapellen hoffentlich von Nutzen.

## 7. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS

- <sup>[1]</sup> Definition Sponsoring: <http://de.wikipedia.org/wiki/Sponsoring>